Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Band III

Leipzig, [1875]

urn:nbn:de:bsz:31-331903

Visual Library

Don Mus Dr 3426

A. W. GOTTSCHALG'S
REPERTORIUM
für Orgel, Harmonium oder Pedalflügel,

unter Revision und mit Beiträgen

von

FRANZ LISZT.

Band III.

Eigenthum des Verlegers

J. Schuberth & Cº.

LEIPZIG.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

S. 114 (4 L.)
S. 156
S. 161

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A. W. GOTTSCHALG'S

REPERTORIUM

für Orgel, Harmonium oder Pedalflügel,

unter Revision und mit Beiträgen

VON

FRANZ LISZT.

Pr. à Band Mark 9, 00.

Eigenthum der Verleger

J. Schuberth & Cº.

LEIPZIG.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sr Königlichen Hoheit

dem regierenden Grossherzoge

CARL ALEXANDER

von Sachsen-Weimar-Eisenach,

dem huldvollen Beschützer deutscher Kunst

und

Wissenschaft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Vorbemerkung.

Auch in dem vorliegenden dritten bis fünften Bande unseres Orgel-Repertoriums hoffen wir den geehrten Kunstbeflissenen mancherlei Interessantes zu präsentiren. Nicht nur, dass wir aus den älteren Perioden der Orgelspielkunst manches werthvolle Denkmal in neuer, moderner Satzweise darbieten, sondern auch, dass wir aus der Neuzeit manches Hervorragende aufgenommen haben. Von den älteren Orgelsachen erscheint hier Manches zum erstenmale in der Oeffentlichkeit, wie z. B. die bedeutsamen Werke eines Dietrich Buxtehude.*) Das Verdienst, auf diesen hochbedeutenden und einflussreichen Vordermann Seb. Bach's zum erstenmale in eingehender Weise aufmerksam gemacht zu haben, gebührt Herrn Prof. Dr. Philipp Spitta in Berlin**). Das Nähere darüber ist in dessen ausgezeichneter Bachbiographie, Band I, S. 251 u. ff. (Leipzig, Breitkopf und Härtel) nachzusehen. Diese in unserem Repertorium aufgenommenen Werke jenes unstreitig grössten Orgelmeisters der „Vor-Bach'schen" Periode, erscheinen hier zum erstenmale gedruckt. Da uns leider die Originalmanuscripte der betreffenden Pièces nicht zugänglich waren, so können wir auf eine vollständige Originaltreue keinen Anspruch erheben. Doch waren wir redlich bemüht einen möglichst correkten und spielbaren Text herzustellen. Ein Vergleich der bereits bekannten Werke mit unserer Ausgabe wird den Beweis liefern, dass wir uns ernstlich angelegen sein liessen, ein bessere Version als die bisherigen zu liefern. Man vergleiche z. B. einmal unsere Ausgabe der Dobeuecker'schen Toccate und Fuge, mit der Commer'schen Edition!***)

Dass die hochverdienten Chefs der Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig, die Herren H. und R. Härtel, uns erlaubten, die neue Bearbeitung von Dr. Franz Liszt's gewaltiger Fantasie über: „Ad nos, ad salutarem" in unser Repertorium aufzunehmen, verfehlen wir nicht auf das dankbarste anzuerkennen.

Was aber weiter von entschiedenem Interesse für die deutschen Orgelspieler sein dürfte, ist der Versuch, eine neue einfachere Pedal-Applicatur praktisch darzustellen und einzuführen. Die Idee dieser Neuerung gehört Herrn Dr. Liszt, welcher schon seit Jahren auf diese Vereinfachung hinwies. Dass Herr Stadtorganist Bernhard Sulze allhier, nächst mir, die Lebensfähigkeit dieser Liszt'schen Idee an einer Reihe wohlgelungener Bearbeitungen mit vielem Fleisse erprobt hat, verdient besondere Anerkennung. Das Wesentliche dieser unserer Neuerungen ist Folgendes:

Bei der neuen Bezeichnung der Pedal-Applicatur sind die Bezeichnungen: **r** — rechter, **l** — linker Fuss ganz überflüssig, hingegen ist **a** — Absatz, **s** — Spitze (s gilt bei Bindungen zugleich für die Mitte des Fusses) selten, und nur in zweifelhaften Fällen nöthig. Daher wurde auch, der Einfacheit wegen, die Bezeichnung für die Mitte des Fusses, ferner die speciellere Angabe für rechter und linker Ballen, oder für die Mitte der Fussspitze und die Mitte in der Ballengegend etc. weggelassen.

Die aufwärts gestrichenen Noten spielt stets der **rechte**, und die abwärts gestrichenen der **linke** Fuss. Die Legatozeichen, welche namentlich beim Anfange einer Figur für den rechten Fuss gelten sollen, sind stets über, und die, welche sich auf den Eintritt des linken Fusses beziehen, unter das Liniensystem gestellt worden. Dasselbe gilt von den Staccato's, Accentzeichen etc. Hiernach kann man jeden Takt, jeden Accord etc. beim Einüben beliebig wiederholen und braucht keinen Augenblick in Zweifel zu sein, ob der rechte oder linke Fuss einsetzt.

In einigen Sätzen des Hrn. Sulze ist auch der Versuch gemacht worden, nach dem Vorgange Dr. Franz Liszt's, Dr. Hans v. Bülow's, Carl Tausig's, dass alle Noten im obersten System nur mit der rechten, und die im mittlern System stehenden, mit der linken Hand zu spielen sind.

Bezüglich der von uns gewählten Pedalapplicatur sind wir weit entfernt zu glauben, dass die dargebotene, die allein richtige sei. Wir bemerken indess, dass die getroffene Wahl eine wohlerwogene und praktische ist.

Dass unsere Anthologie, gleich dem zweiten Bande nicht nur Arrangements, sondern auch Originalwerke früherer und neuerer Meister enthält, wird man gewiss nur beifällig aufnehmen.*)

Dass Herr Sulze die von ihm bearbeiteten Orgelstücke sich zunächst für sein Instrument zurecht gelegt hat, darf gewiss nicht als unangemessen bezeichnet werden, vielmehr ist es als ein beachtenswerther Beitrag zur modernen Orgelinstrumentirung anzusehen. Jeder Spieler wird darnach annähernd auf seine Orgel Rücksicht nehmen können. In andern Sätzen sind dem Spieler indess nur die Grundzüge der Registrirung angedeutet worden.

Mögen sich unsere Darbietungen einer freundlichen Aufnahme erfreuen!

Weimar, am 1. Juni 1875.

A. W. Gottschalg

---

*) Hoffentlich lässt eine Gesammtausgabe der Orgelcompositionen dieses bisher noch keineswegs hinlänglich gewürdigten Altmeisters nicht zu sehr auf sich warten. — Auch eine Gesammtausgabe der Orgelwerke G. Frescobaldi's wäre ein sehr verdienstliches Unternehmen.

**) Diese Vorrede wurde schon vor einigen Jahren geschrieben. Buxtehude's Werke sind inzwischen in zwei starken Bänden bei Breitkopf & Härtel in Leipzig erschienen.

***) Man collationire z. B. unsere Edition (im 13. Hefte der 2. Serie unseres Repertoriums) des geistvollen Capriccio von Girolamo Frescobaldi, mit der Ausgabe von Schlecht in dessen Geschichte der Kirchenmusik (S. 379 u. ff.).

*) Für historische Orgelconcerte dürfte unsere Collektion eine ziemlich ansehnliche Ausbeute gewähren, zumal da auch das vierhändige Orgelspiel vertreten ist

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Inhalts-Verzeichniss.

BAND I.

		Mk.	Pf.
Heft 1.	**Bach, J. S.**, a) Einleitung und Fuge a. d. Motette: „Ich hatte viel Bekümmerniss", b) Andante „Aus tiefer Noth", übertragen von Franz Liszt.	2	00
„ 2.	**Bach, J. S.**, a) Praeludium, b) Thema und Variation, c) Adagio aus einer Violinsonate, d) Praeludium und Fuge, e) Orlandus Lassus, Regina coeli.	2	50
„ 3.	**Beethoven, L. van**, Andante aus der C-moll-Symphonie.	1	50
„ 4.	**Beethoven, L. van**, a) Largo aus der Sonate Op. 2, No. 2., b) „Bitten", geistliches Lied aus Op. 32, c) Andante und Variationen aus Op. 109.	1	75
„ 5.	**Chopin, Fr.**, a) Trauermarsch aus Op. 35., b) Prélude No. 4, aus Op. 28., c) Prélude No. 9, aus Op. 28., d) Prélude No. 20, aus Op. 28., e) Nocturne No 3, aus Op. 15.	1	75
„ 6.	**Händel, G. F.**, Hallelujah! Schluss-Chor aus dem Messias.	1	00
„ 7.	**Liszt, Franz**, Einleitung, Fuge und Magnificat aus der Symphonie zu Dante's Divina Comedia.	1	75
„ 8.	**Liszt, Franz**, a) Andante religioso, b) **F. Mendelssohn-Bartholdy**, Andante (Der Abendsegen)	1	00
„ 9.	**Mozart, W. A.**, a) Einleitung, b) Andante aus der F-moll-Fantasie.	1	25
„ 10.	**Raff, Joachim**, a) Einleitung, b) Canon, c) Gelübde, d) Fern, aus Op. 55.	1	25
„ 11.	**Schubert, Franz**, a) Litanei am Feste aller Seelen, b) Geistliches Lied: Vom Mitleiden Mariä, c) Geistliches Lied: Das Marienbild.	0	75
„ 12.	**Weber, C. M. v.**, Fuga, **Hummel, N.**, Fughetta und Andante, **Spohr, L.**, Einleitung und Schluss-Chor.	2	00

BAND II.

„ 13.	a) **Palestrina**, Ricercata, b) **Frescobaldi**, Passacaglia, Capriccio und Canzone, c) **Froberger**, Phantasie.	3	00
„ 14.	**Bach, J. S.**, Passacaglia und Fuga (Ricercata) a 6 voci.	2	50
„ 15.	**Bach, J. S.**, Arie, Kyrie und 2 Trio's.	2	50
„ 16.	**Beethoven, L. van**, a) Praeludium und Fuge aus der Missa solemnis, für Orgel, b) Adagio aus Op. 18, No. 1, für Violine, Violoncell und Orgel.	3	50
„ 17.	**Stehle, E.**, Fantasie über „O sanctissima".	2	25
„ 18.	a) **Lange, S. de**, Praeludium und Fuge, zum Concertvortrag, b) **Herzog**, Elegie.	2	00
„ 19.	a) **Voigtmann**, Concertstück, b) **Zopff**, 2 Choräle mit Figuration, Doppelfuge.	2	50
„ 20.	**Ritter, A.**, 5 Charakterstücke für Violine und Orgel.	2	50
„ 21.	**Liszt, Franz**, Orpheus, symphonische Dichtung.	1	75
„ 22.	**Liszt, Franz**, Einleitung zur Legende der heiligen Elisabeth; „Tu es Petrus" aus Christus; Offertorium aus der ungarischen Krönungs-Messe; Consolation.	2	00
„ 23.	**Liszt, Franz**, Offertorium und Benedictus aus der ungarischen Krönungs-Messe für Violine und Orgel.	2	00
„ 24.	**Liszt, Franz**, Praeludium und Fuge über den Namen B-A-C-H.	2	50

BAND III.

„ 25.	Vorwort, a) **Palestrina**, 2 Sätze, b) **Hasler, L.**, Fuge, c) **Frescobaldi, G.**, Toccata chromatica.	1	50
„ 26.	**Buxtehude, D.**, 2 Praeludien und Fugen.	2	00
„ 27.	a) **Pachelbel**, Ciaconna, b) **Dobenecker**, Toccata und Fuge.	2	25
„ 28.	**Böhm, G.**, Variationen über den Choral: „Wer nur den lieben Gott lässt walten".	1	00
„ 29.	a) **Händel, G. F.**, Fuge in E-moll, b) **Bach, J. S.**, Trio et Air.	1	75
„ 30.	**Walther, G.**, 13 Veränderungen über: „Herr Jesus Christ, dich zu uns wend".	3	00
„ 31.	a) **Pergolese**, Chor aus Stabat mater, b) **Bach, E.**, Cantabile, c) **Haydn, J.**, Largo, **Vogler, J.**, Praeludien.	2	00
„ 32.	**Schubert, Franz**, Andante con moto.	2	00
„ 33.	**„Weitzmanniana".**	2	00
„ 34.	**Löffler, H.**, Sonate über: „Allein Gott in der Höh sei Ehr".	2	50
„ 35.	a) **Löffler, H.**, Fantasia eroica, b) **Sulze, B.**, 2 Praeludien.	2	00
„ 36.	**Sulze, B.**, Concertvariationen über ein Thema aus Dr. Liszt's Christus.	2	50

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BAND IV.

		Mk.	Pf.
Heft 37.	a) **Frescobaldi, G.**, 5 Orgelsätze; b) **Sweelinck, P.**, Fuge.		
„ 38.	**Buxtehude, D.**, Praeludium und Ciaconna.		
„ 39.	**Leiding, Th.**, Variat. über: „Von Gott will ich nicht lassen“.		
„ 40.	a) **Bruhns, N.**, Fantasie und Fuge; b) **Kirchhof, G.**, Ciaconna.		
„ 41.	**Bach, S.**, Eine feste Burg ist unser Gott, № 1 aus der Cantate, vierhändig mit Doppelpedal.		
„ 42.	a) **Krebs, L.**, Trio; b) **Bach, Fr.**, Largo; c) **Muffat, G.**, Toccate und Fuge.		
„ 43.	a) **Mozart, Wolfg. A.**, 2 Andantes; b) **Clementi, M.**, Adagio; c) **Beethoven, L. v.**, Larghetto für Violine und Orgel, aus Op. 61.		
„ 44.	a) **Fischer, G.**, Fuge; b) **Gleitz, A.**, Vorspiel und Fuge; c) **Mendelssohn, F.**, Andante und Fughette; d) **Schumann, R.**, 8 Stücke.		
„ 45.	**Hansen, M.**, a) Variat. über: „Gott erhalte Franz den Kaiser“; b) „Lobet den Herren, den mächtigen König“.		
„ 46.	a) **Berlioz, H.**, Sanctus aus dem Requiem; b) **Wagner, R.**, Gebet; c) **Sulze, B.**, Cappriccio.		
„ 47.	**Liszt, Franz**, a) Preludio; b) Tröstungen; c) Gründung der Kirche; d) Einzug in Jerusalem.		
„ 48.	**Stehle, E.**, Saul, symph. Tongemälde für Orgel.	4	

BAND V.

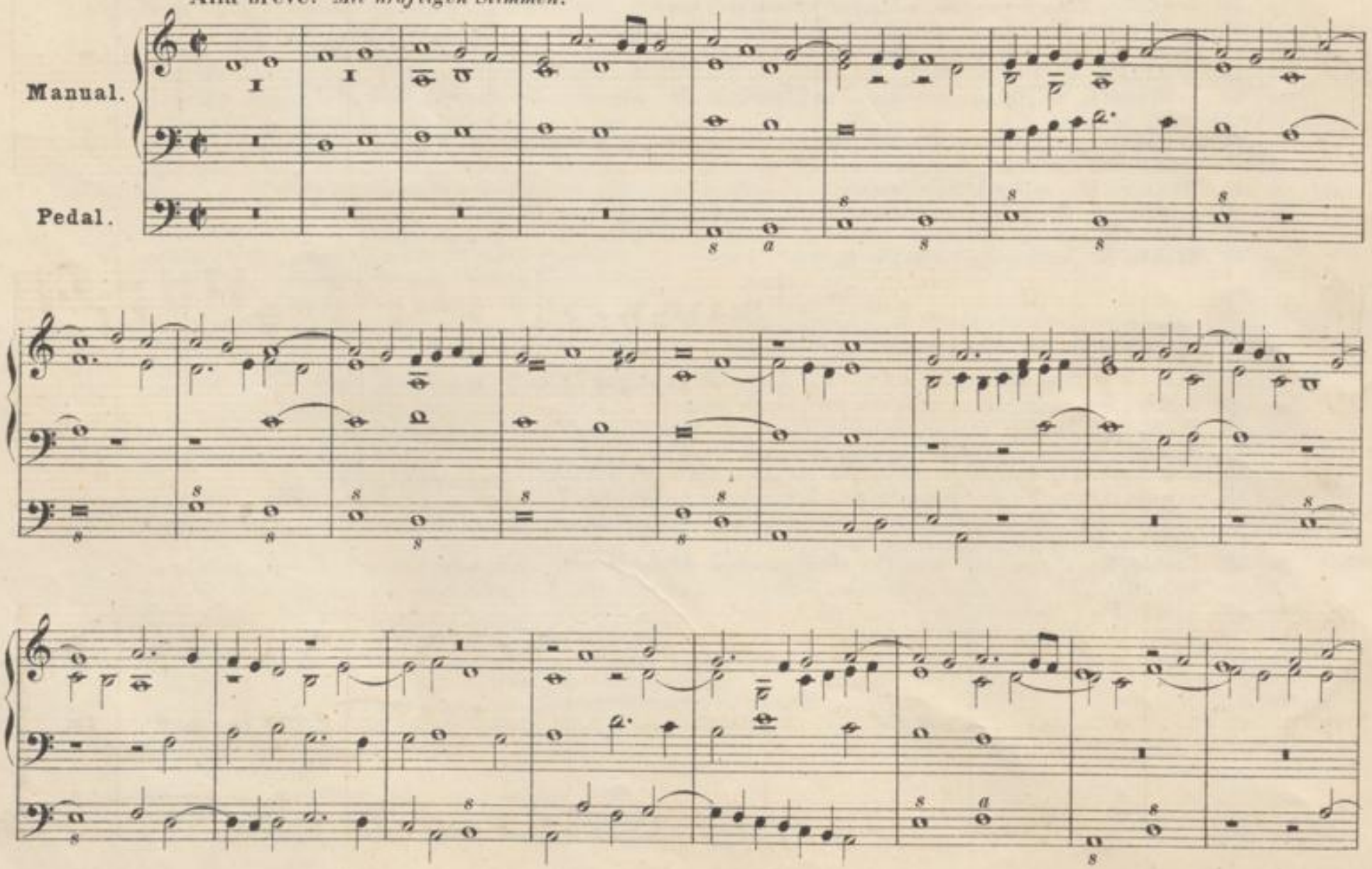
„ 49./50.	**Buxtehude, D.**, Zwei Ciaconna's und Passacaglia.		
„ 51.	——— a) „Auf meinen lieben Gott“, Variationen; b) **Frohberger**, Fuge; c) **Scarlatti**, Fugata.		
„ 52.	**Böhm, G.**, Partita über: „Treuer Gott ich muss dir klagen“.		
„ 53.	**Bach, S.**, „Ein feste Burg ist unser Gott“, Cantate, № 2 und 4, vierhändig mit doppeltem Pedal.		
„ 54.	**Muffat, G.**, Toccate und Quadrupelfuge.		
„ 55.	**Beethoven, L. v.**, a) Lento aus Op. 135, für Violine und Orgel; **Schubert, F.**, b) Andante; c) Zwei Lieder; d) Allegretto.		
„ 56.	a) **Schumann, R.**, 3 Sätze für Violine und Harmonium; b) **Reubke, J.**, Vorspiel zu: „O Haupt voll Blut und Wunden“; c) **Volckmar, W.**, Choralfuge über: „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“.		
„ 57.	**Löffler, H.**, Fantasia, Adagio und Finale.		
„ 58.	**Stehle, E.**, a) Trauer und Trost; b) 7 kleine Praeludien; c) Characterstück: „Beim todten Liebling“; d) Festfantasie; e) Freispiel.		
„ 59.	**Liszt, F.**, „Nächtlicher Zug“, arrang. von E. Stehle.		
„ 60.	**Liszt, F.**, Prophetenfantasie für Orgel.		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Heft XXV.

G.P. Palestrina,
geb. 1514, † 1594.

Alla breve. *Mit kräftigen Stimmen.*

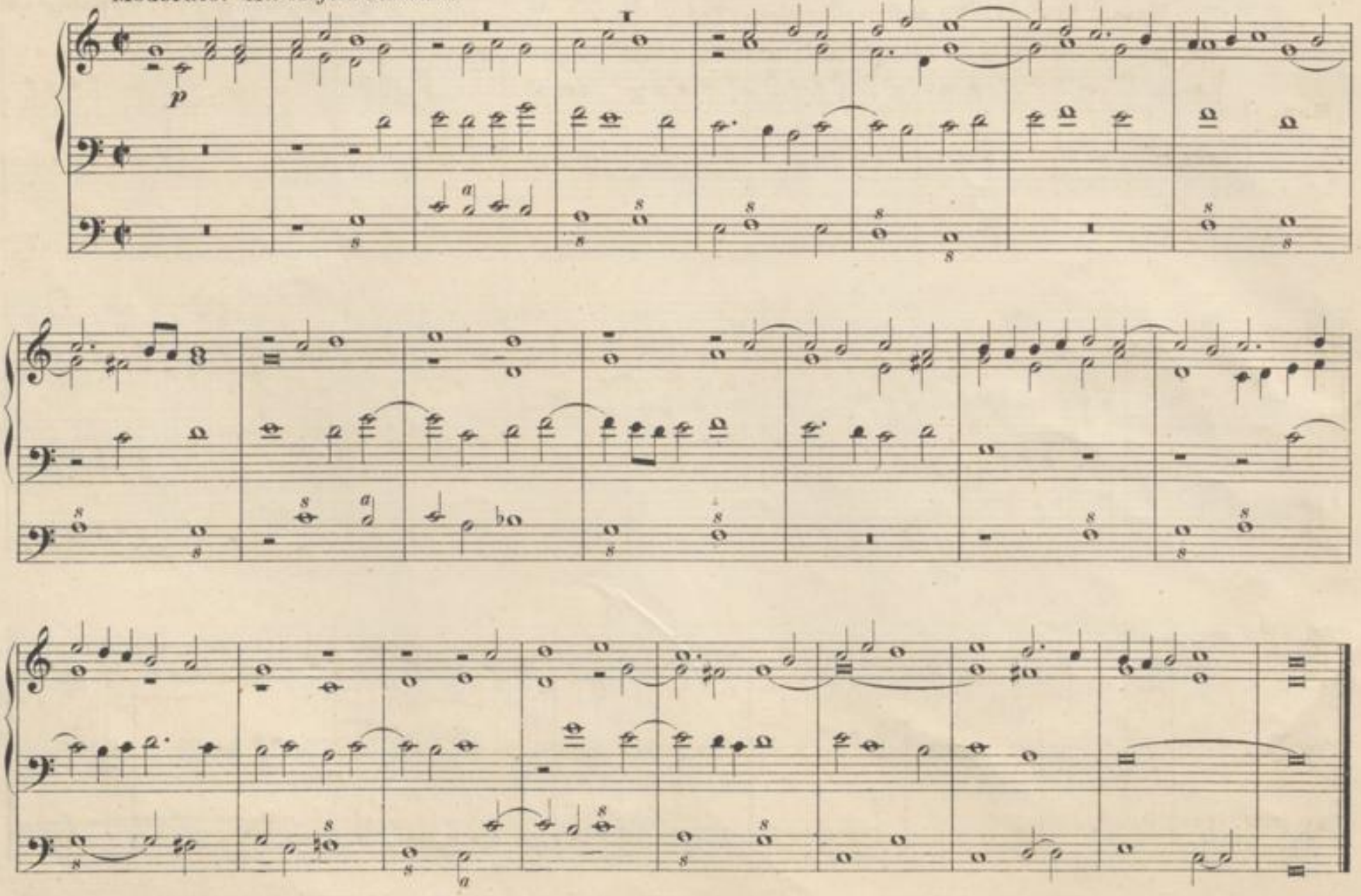


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Moderato. *Mit sanften Stimmen.*

G. P. Palestrina.



NB. Das Pedal kann durch eine zarte 8' Stimme, wie z.B. Violoncello 8' pronuncirt werden.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fuge.

H. L. Hassler
geb. 1564 zu Nürnberg, † 1612 zu Frankfurt a. M.

Mässig bewegt. *Mit mehreren kräftigen 8' und 16' Stimmen.*

Manual.

Pedal.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Toccata chromatica.

Girolamo Frescobaldi,
geb. 1591 in Ferrara, † 1651.

Allegro. *Mit starken Stimmen.*

Manual.

Pedal.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Heft XXVI.

Praeludium.

Dietrich Buxtehude.
Geb. 1638 zu Helsingör. † 1707 zu Lübeck.

(Allegro.)*)

Manual.

(Volles Werk.)

Pedal.

(ff)

(ff)

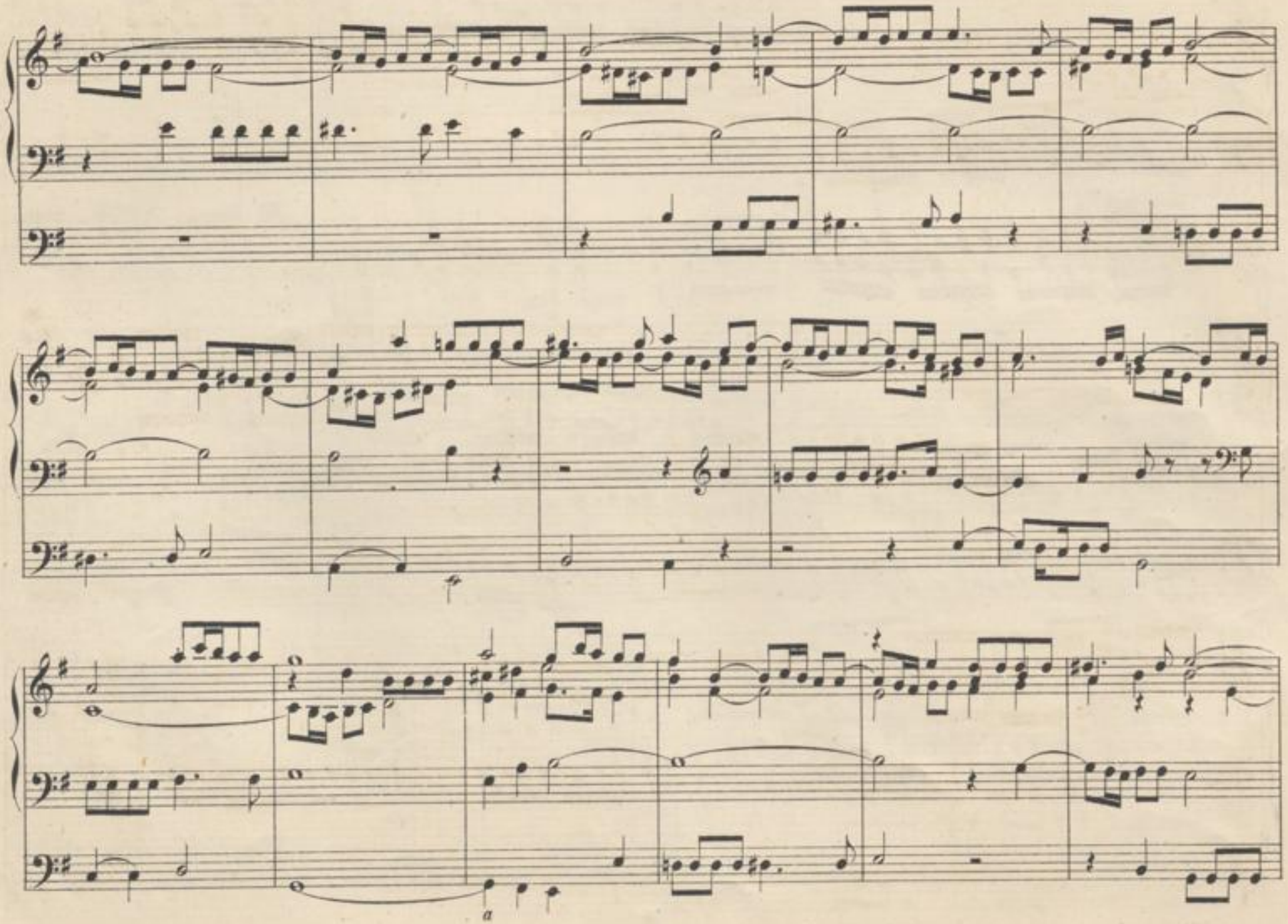
*) Die eingeklammerten Bezeichnungen, Noten pp. sind Zusätze des Herausgebers.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(6)

(ritard.)

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Adagio.

(ritardando)

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Praeludium.

D. Buxtehude.

Bewegt.

Manual.

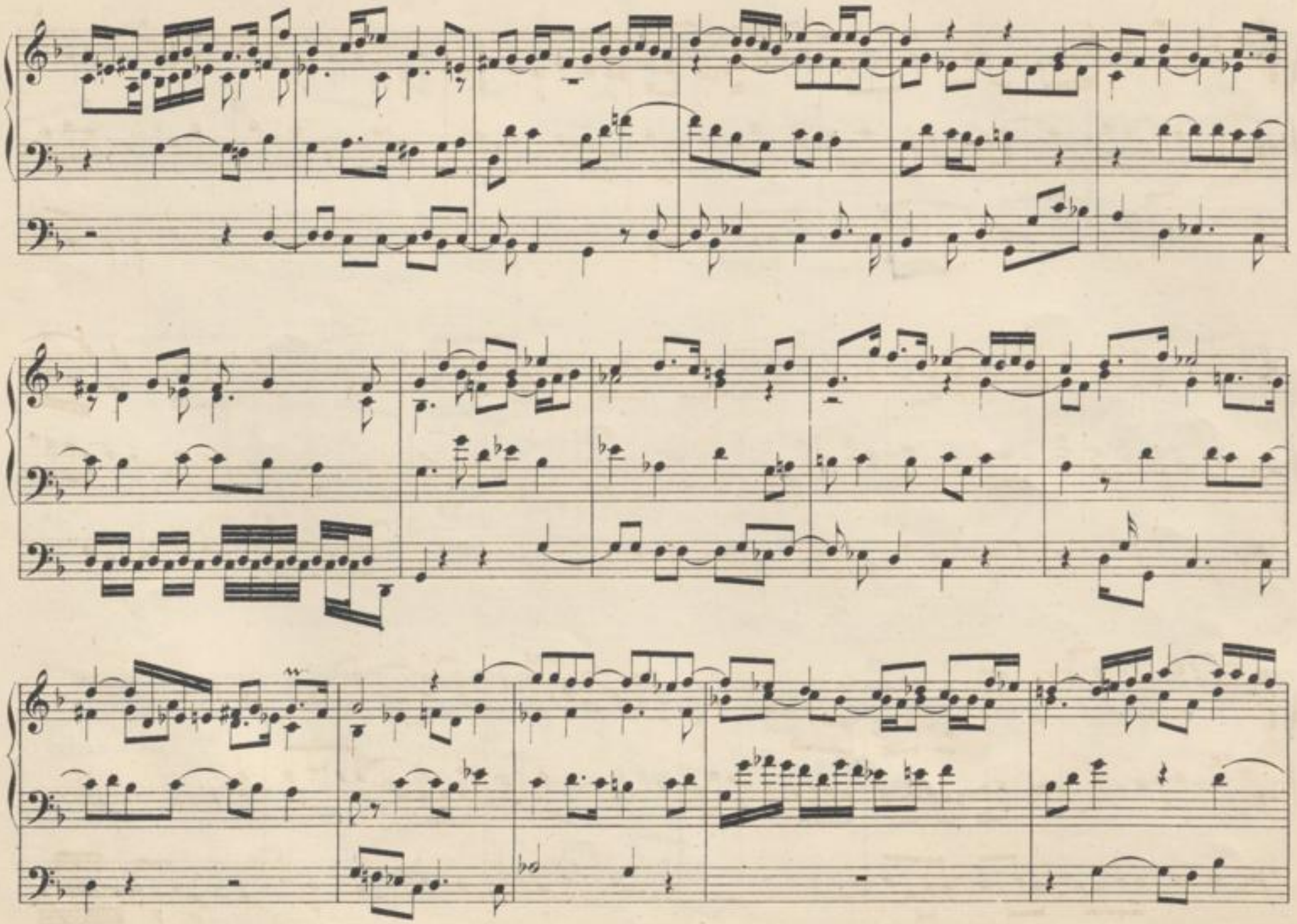
Capricioso.

Volles Werk.

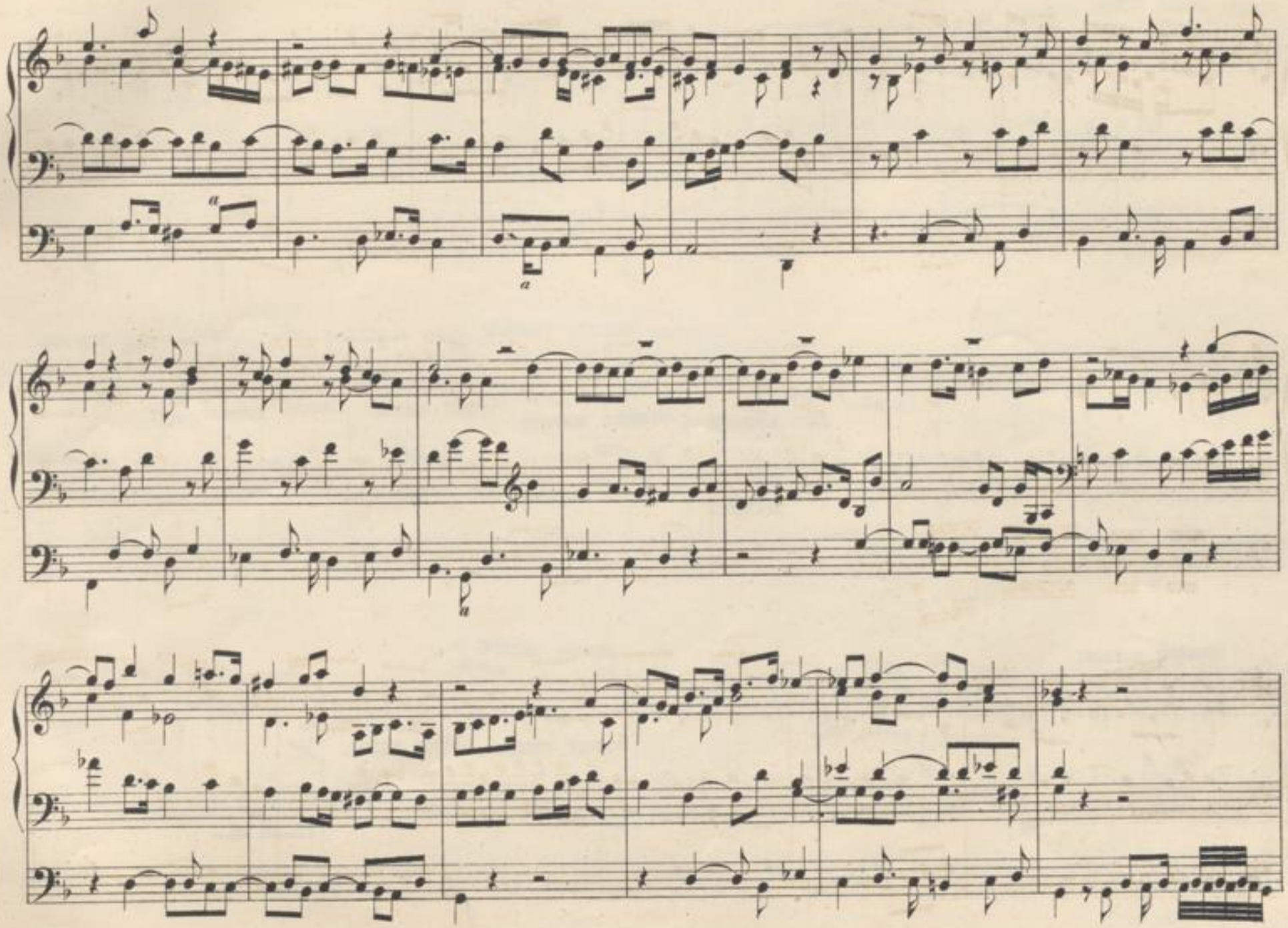
Pedal.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

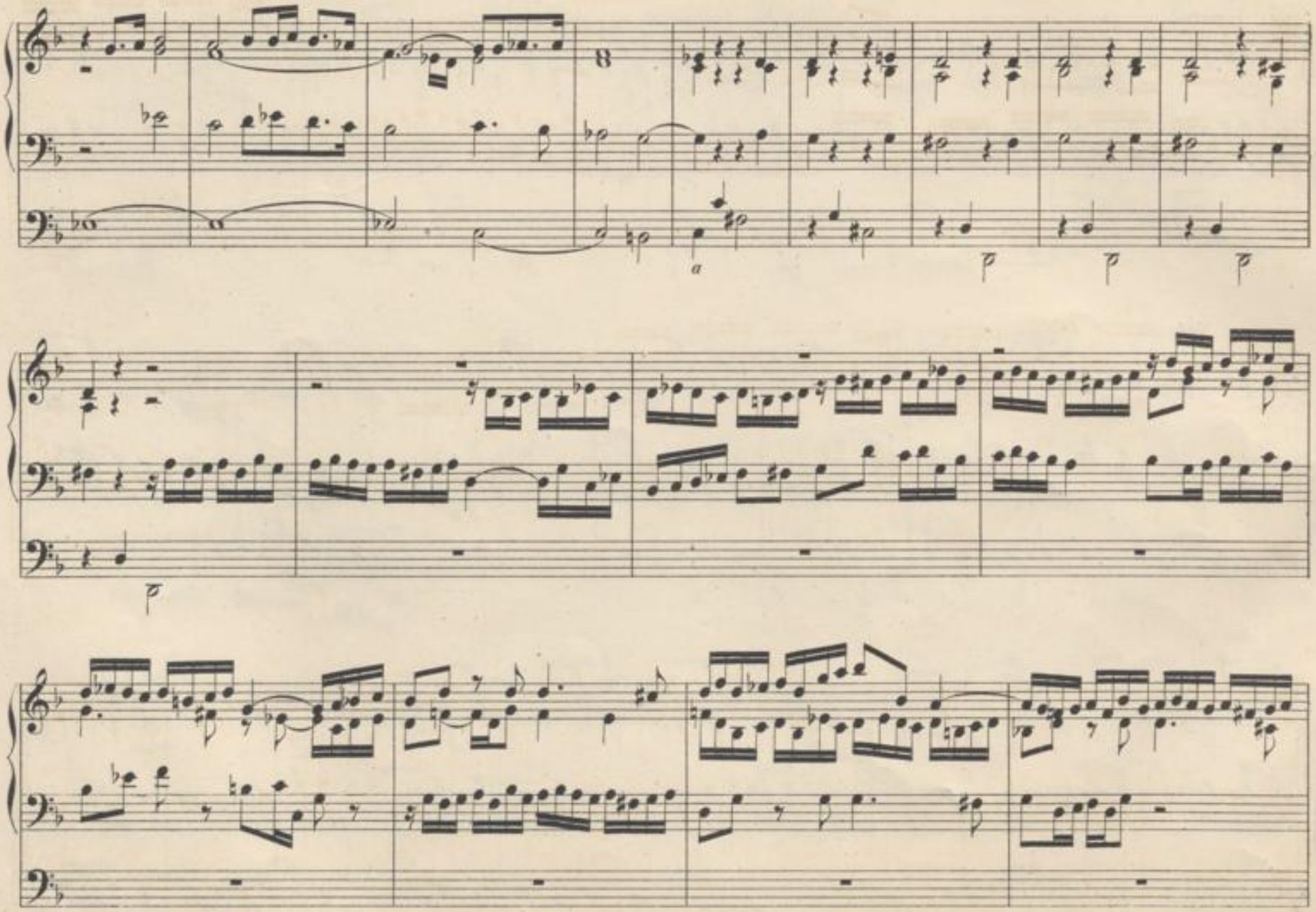
BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

a

a

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

a

a

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Heft XXVII.

Ciaconna.*)

Johann Pachelbel,
geb. d. 1. September 1653 in Nürnberg
† daselbst d. 3. März 1706.

Manual.

Pedal.

*) War bisher ungedruckt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Toccate und Fuge.

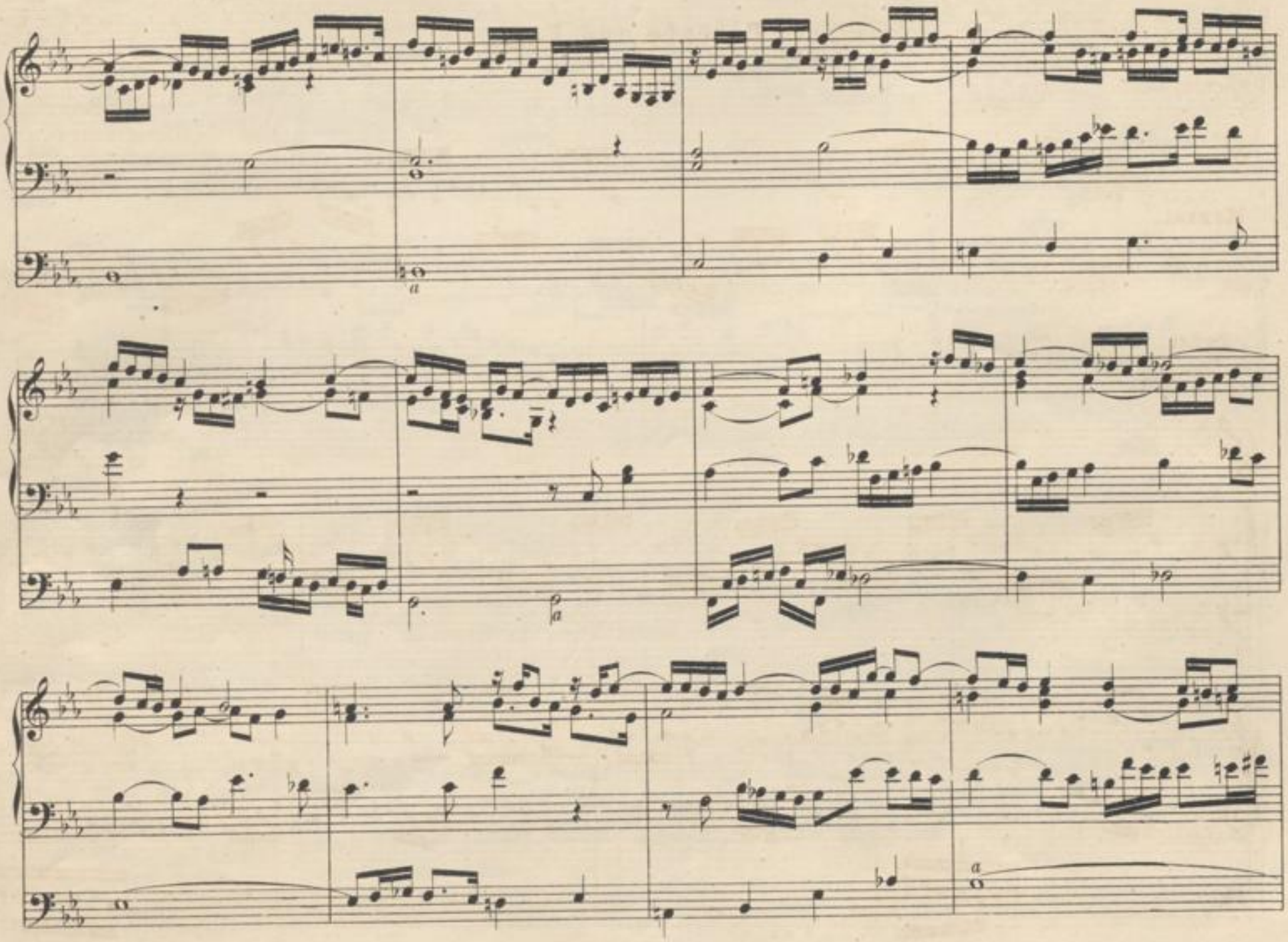
Dobenecker.
Bearbeitet von G.

Manual.

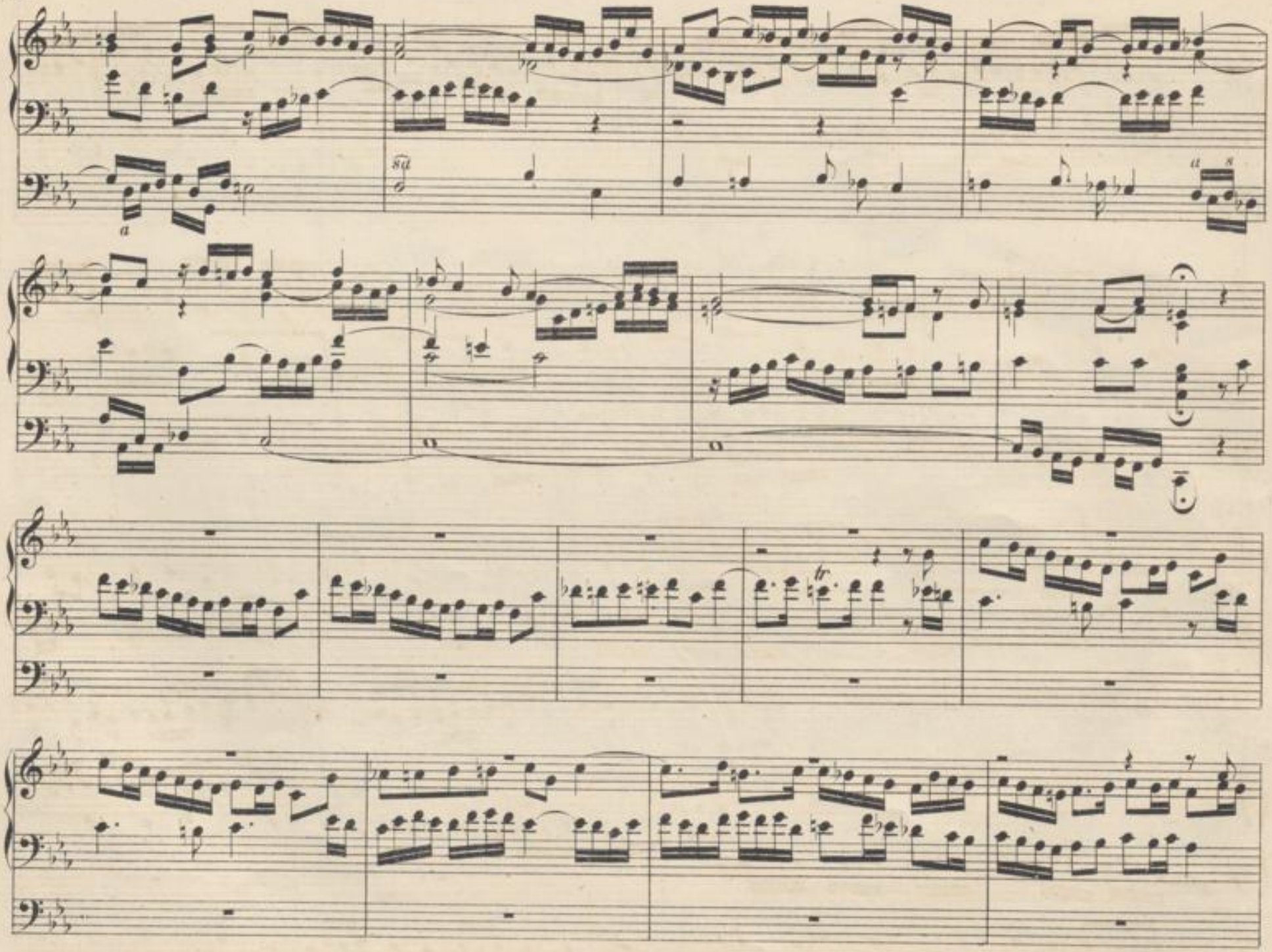
Pedal.

r. H.

l. H.

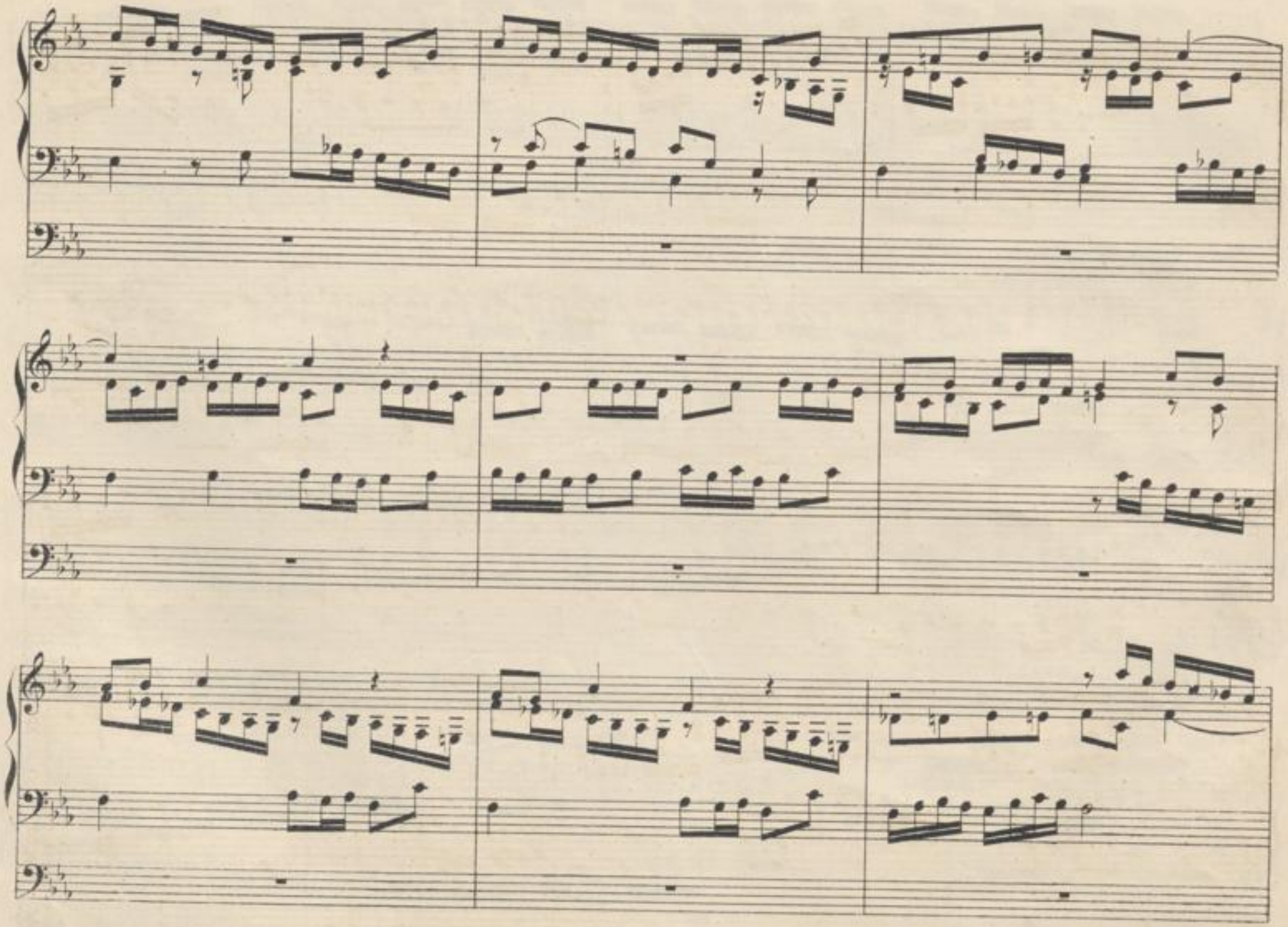


BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schwächeres Manual.

Heft XXVIII.

Variationen über den Choral: „Wer nur den lieben Gott lässt walten.“

Text und Melodie von Georg Neumark, erschien zu Jena 1657.

Manual.

1. Wer nur den lie - ben Gott lässt wal - ten und hof - fet auf ihn al le Zeit,
den wird er wun - der - lich er - hal - ten in al - ler Noth und Trau - rig - keit;
wer Gott, dem Al - - ler - höch - sten, traut, der hat auf kei - nen Sand ge - baut.

Var. 1.

Variationen*) von Georg Böhm.

Ped.

*) Waren bisher ungedruckt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Var. 2.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Var. 3.

Var. 4.

1.

2.

1. 2.

Var. 5.

Manualiter.

1. 2.

1 2

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Var. 6.

Manual.

1.

2.

Var. 7.

Manualiter.

Presto

. Adagio

Presto.

Fuga von G. F. Händel.

Für Orgel übertragen von B. Sulze.

Allegro.

Volles Werk.

Manuale.

Hptw.

Pedal.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ped.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ped.

Ped.

Obw.

Obn.

Hptw.

Hptw.

Ped.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ped.
dopp.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ped.

Adagio.

Trio.

Allegro moderato.

Seb. Bach.

Manuale.

Hohlflöte 8' u. 4'

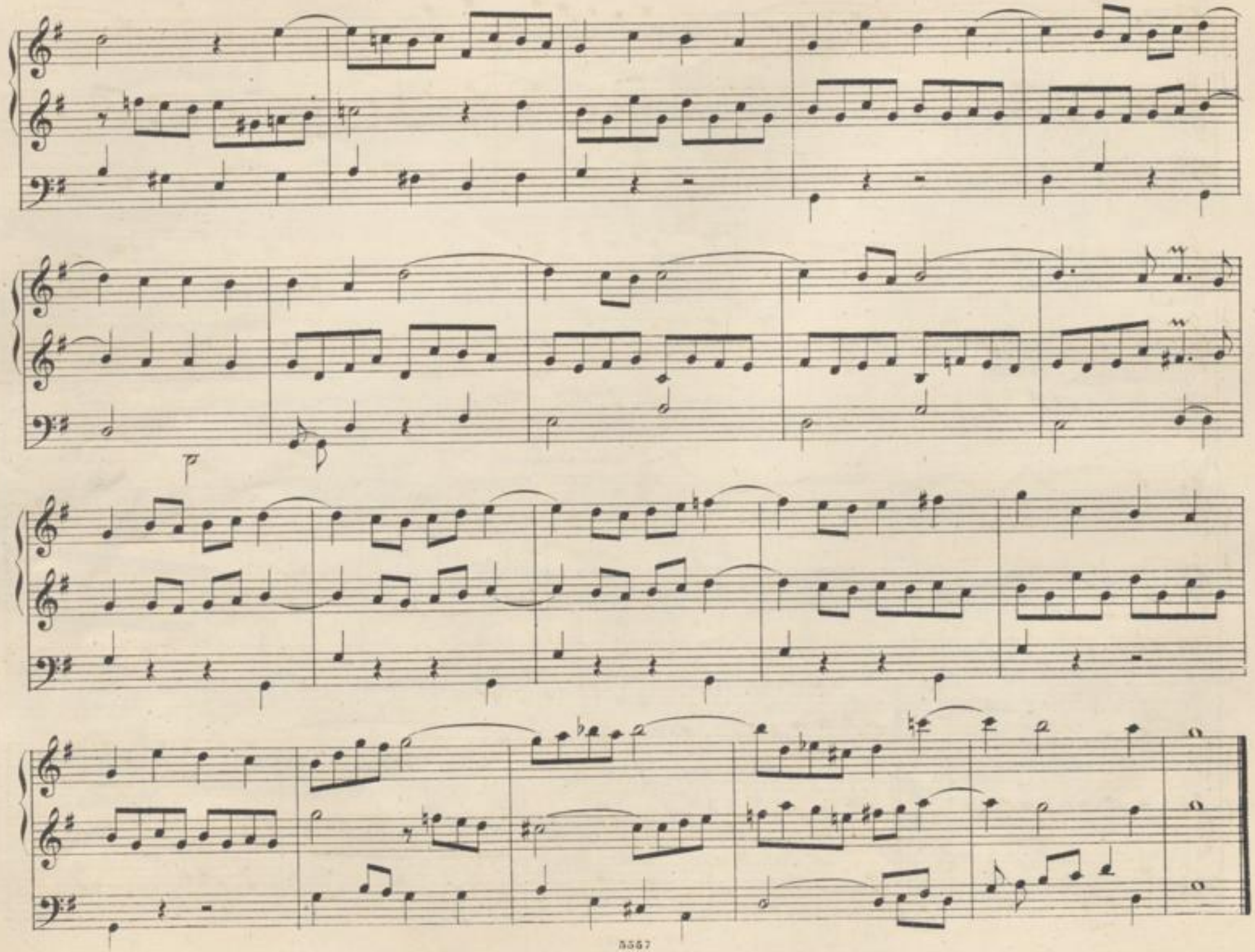
Geigenprincipal 8', Gedackt 8' u. Flöte 4'

Pedal.

Subbass 16' u. Violoncello 8'

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Air von S. Bach.

für Orgel von Stehle.

Allegro. *Streichquartett ähnliche Mischung.*

Manuale.

Clarinette oder Oboe 8′ u. Gedackt 8′.

l. H. *r. H.*

sehr kurz, quasi pizz.

Pedal.

Violon u. Subbass 16′, Cello 8′.

1.

2.

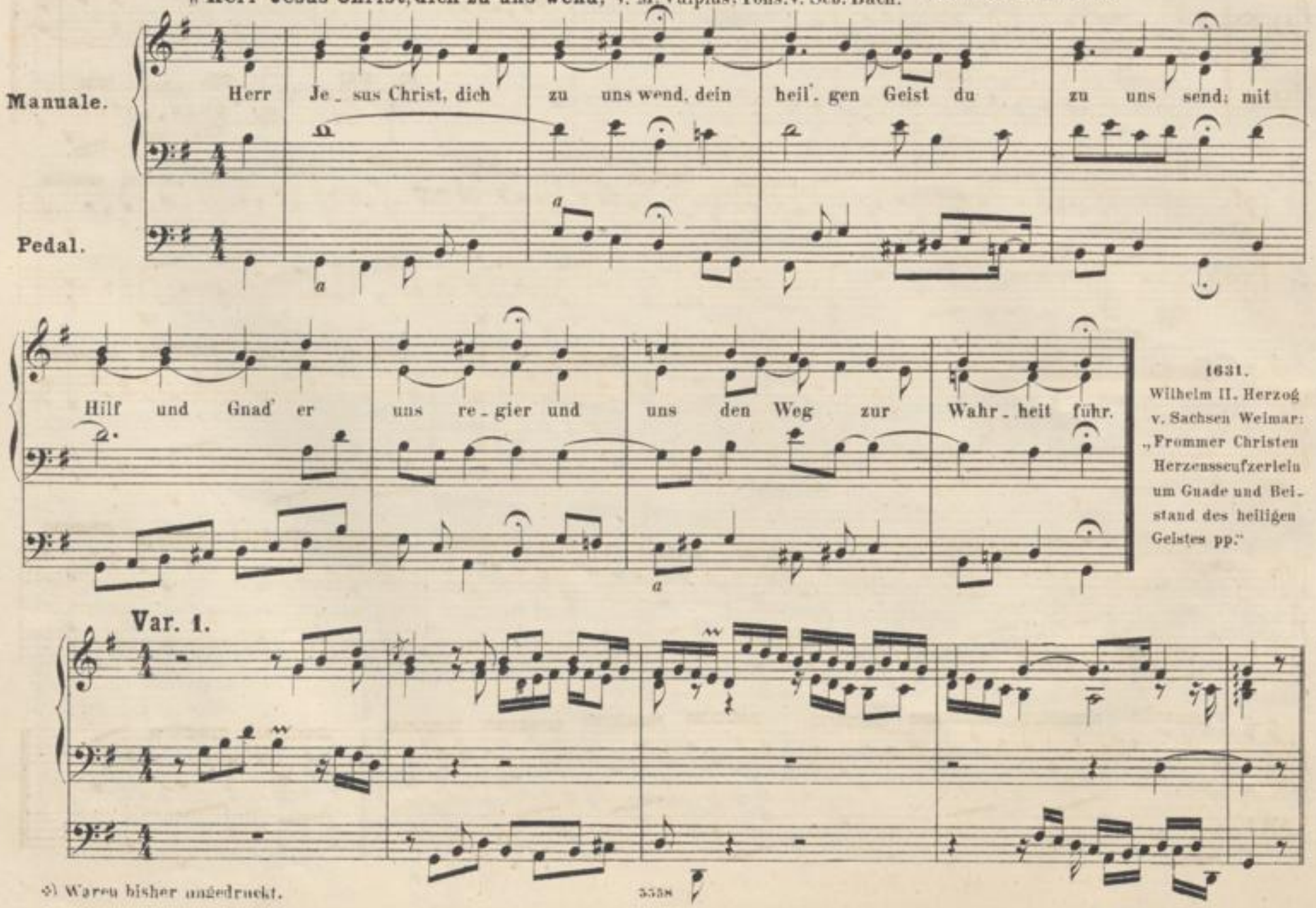
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

13. Veränderungen*) über den Choral: „Herr Jesus Christ, dich zu uns wend."

für die Orgel von Joh. Gottfried Walther.
geb. 1684. d. 18. Septbr. in Erfurt.
† d. 23. März 1748. als Stadtorganist und Hofmusiker in Weimar.

„Herr Jesus Christ, dich zu uns wend," v. M. Vulpius. Tons. v. Seb. Bach.



1631.
Wilhelm II. Herzog v. Sachsen Weimar: „Frommer Christen Herzensseufzerlein um Gnade und Beistand des heiligen Geistes pp."

*) Waren bisher ungedruckt.

Var. 2.

Manualiter.

Var. 3.

C.f.

C.f.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

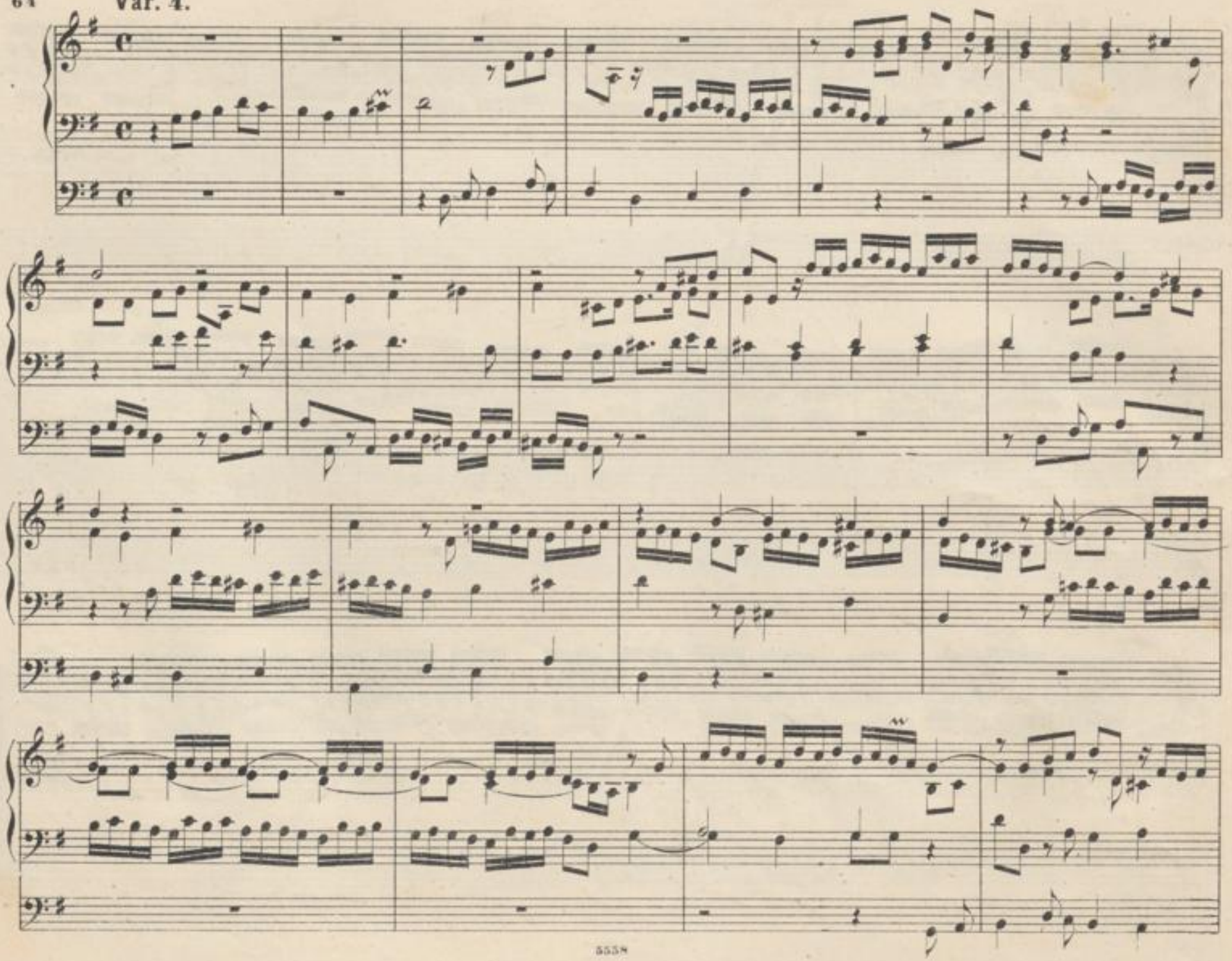
C.f.

a

a

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Var. 4.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg